

Lerncoaching

Schule 4.0



Webseite



YouTube



ath



Instagram



Hier scannen



Englisch

\$ 1 \$



Theodor-Heuss-Schule
Frankfurter Straße 72
35578 Wetzlar
Tel.: 06441 9774-0
info@ths-wz.de

Evelyn Benner, Schulleiterin

www.ths-wz.de



Fachtheorie

individualisiertes Lernen

Rel

Abitur Plus



Schlüsselqualifikation



Wirtschaft

Theodor-Heuss-Schule
Wetzlar



Berufliches Gymnasium

Fachrichtung Wirtschaft

Fachrichtung Gesundheit

Religion

Sport

Berufsorientierung

Das Berufliche Gymnasium - die Oberstufe der Theodor-Heuss-Schule



schülerfreundlich
realitätsnah
regional vernetzt
zukunftsorientiert

auf dem Weg zum Abitur Plus.



Für weitere Informationen
hier scannen.

Abitur Plus: Allgemeine Hochschulreife und mehr

Die **Allgemeine Hochschulreife**, die an einem Beruflichen Gymnasium (BG) erworben wird, ist der höchste deutsche Schulabschluss und ermöglicht ein Studium jeder Fachrichtung an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen. Es gelten die gleichen Lehrpläne (Kerncurricula) und es werden die gleichen zentralen Landesabiturprüfungen wie an allen anderen hessischen Oberstufen abgelegt.

Das Plus am Beruflichen Gymnasium (BG) der Theodor-Heuss-Schule:

Studierfähigkeit: Fit für das Studium (und auch für die Ausbildung)

Die Fähigkeit, sein Studium reibungslos zu beginnen und erfolgreich abzuschließen, geht über isoliertes schulisches Fachwissen hinaus. Die Schülerinnen und Schüler am BG der Theodor-Heuss-Schule übernehmen nach und nach bewusst Mitverantwortung für ihr Lernen und erwerben Schlüsselqualifikationen wie Selbstreflexion, Teamkompetenz, Kritikfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Medienkompetenz und Zeitmanagement. Diese Fähigkeiten werden auch verstärkt in anspruchsvollen Ausbildungsberufen erwartet. Darüber hinaus werden im Unterricht nicht nur in den Schwerpunktfächern studienrelevante Inhalte und wissenschaftliche Methoden

Wirtschaft oder Gesundheit: Fit für Berufe mit Zukunft

„Generell stehen Wirtschaftswissenschaftlern fast alle Branchen offen, wobei laut dem Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb) auch der gut zahlende IT-Bereich immer mehr Absolventen anzieht.“

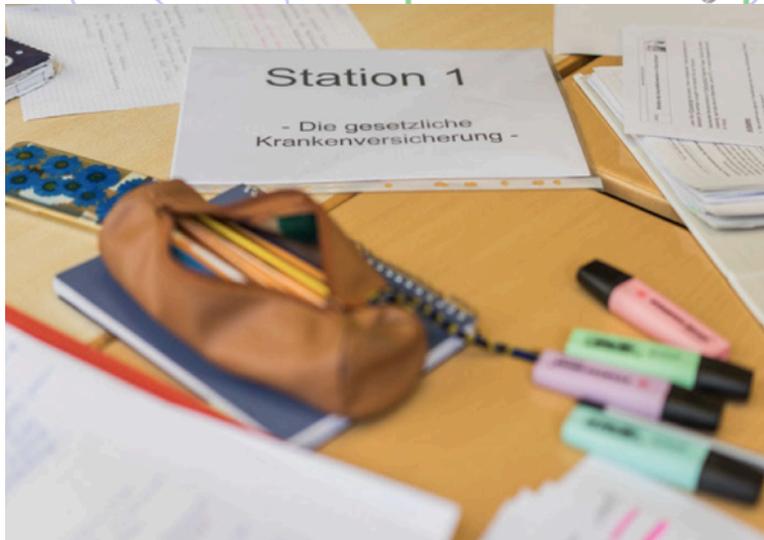
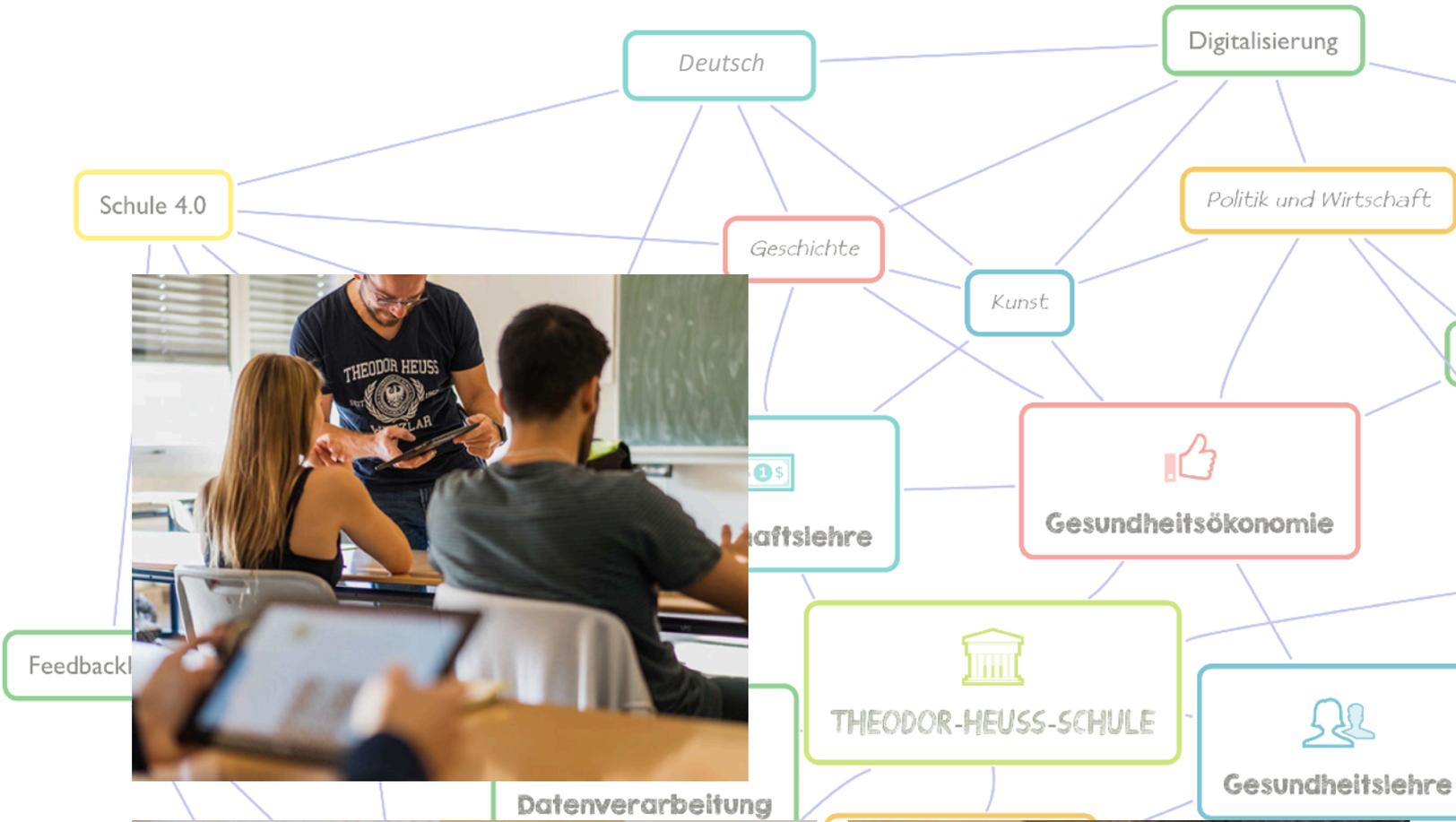
<https://www.academics.de/ratgeber/wirtschaftswissenschaften-berufe> (März 2021)

„Die deutsche Gesundheitswirtschaft ist eine dynamische Wirtschaftsbranche mit hoher Innovationskraft und erheblicher ökonomischer Bedeutung für den Standort Deutschland.“

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/gesundheitswesen/gesundheitswirtschaft.html> (September 2021)

Die Abiturientinnen und Abiturienten der Theodor-Heuss-Schule haben speziell in diesen Berufsfeldern deutliche Vorteile im Studium sowie in der Ausbildung. Aber auch im Alltagsleben profitieren unsere Schülerinnen und Schüler von den erworbenen Kenntnissen. Lesen Sie mehr auf den Seiten 8 bis 18.





Der Weg zum Abitur am Beruflichen Gymnasium

Schlüsselqualifikationen

Der Eintritt

... steht allen Lernenden offen, die in die Einführungsphase der Oberstufe versetzt wurden oder aber den qualifizierenden Realschulabschluss erreicht haben. Über weitere Details informieren gerne die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Mittelstufe oder Sie fragen direkt bei der Theodor-Heuss-Schule nach.

Die ersten Schritte

... gehen die Schülerinnen und Schüler in einer Klasse der Einführungsphase (E-Phase) gemeinsam mit Freundinnen und Freunden, die uns von den Koordinatorinnen und Koordinatoren gemeldet wurden.

In diesem ersten Jahr an der Oberstufe werden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen gelegt, um erfolgreich für das Abitur zu lernen. Wo individuell nötig, werden gezielt einzeln und im Team noch vorhandene Wissenslücken minimiert.

Die entscheidende Strecke zum Abitur

... legen die Lernenden nach der Versetzung am Ende der Einführungsphase in den zwei Jahren der Qualifikationsphase (Q-Phase) zurück. Auch hier bleibt die Lerngruppe, die in der E-Phase zusammengefunden hat, in mindestens einem Leistungskurs und weiteren Pflicht-Grundkursen als Lerngemeinschaft erhalten. Begleitet und unterstützt von den Lehrkräften werden in diesen vier Halbjahren bereits zwei Drittel der Abiturnote von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet. Eine Tutorin oder ein Tutor übernimmt die besonders intensive Beratung und Betreuung der Lernenden eines Leistungskurses bis zum Abitur.

Die Abiturprüfung

... verteilt sich auf fünf Einzelprüfungen, von denen drei schriftlich im Rahmen des hessischen Landesabiturs erfolgen sowie zwei mündlich zu absolvieren sind.

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten profitieren von einer gezielten und umfassenden Vorbereitung, die inhaltlich, methodisch und lernpsychologisch bereits in der E-Phase beginnt.



„Das pädagogische Konzept der Theodor-Heuss-Schule berücksichtigt die individuellen Stärken unserer Schülerinnen und Schüler, wodurch sie gezielt gefördert werden. Die Studien- und Berufsvorbereitung lässt sie Chancen erkennen, die sie mit Hilfe innovativer Unterrichtsmethoden mit wachsender Selbstständigkeit und Eigenverantwortung nutzen.“

Evelyn Benner
Schulleiterin



„Die Theodor-Heuss-Schule ist u.a. »digitale Schule« und »Grenzenlos-Schule«. Dies ist für uns Auszeichnung und Aufgabe zugleich. Unterricht zu individualisieren, digital zu gestalten und dabei Zukunftsfragen, wie die der Nachhaltigkeit, in den Blick zu nehmen, das macht uns aus.“

Jan M. Baumann
Abteilungsleiter BG
Wirtschaft

Besondere Wahlmöglichkeiten am Beruflichen Gymnasium

Zunächst gilt es, sich für eine der beiden **Fachrichtungen, Wirtschaft oder Gesundheit**, zu entscheiden. Empfehlenswert ist es, sich im „Schnupperunterricht“, der im Januar am BG angeboten wird, über die neuen Fächer zu informieren.

Neben Englisch besteht keine Verpflichtung eine **weitere Fremdsprache** weiterzuführen, falls diese bereits von der Klasse 7 bis 10 belegt wurde. Freiwillig kann diese aber natürlich weitergeführt oder neu begonnen werden. Wer in Latein bereits vier Jahre durchgängig unterrichtet wurde, kann freiwillig und ohne Versetzungsrisiko in der Einführungsphase (E-Phase) ein weiteres Jahr belegen, um das Zertifikat „Latinum“ zu erwerben.

Zu Beginn der E-Phase werden zwei der drei **Naturwissenschaften** Biologie, Chemie oder Physik gewählt, von denen in der Qualifikationsphase (Q-Phase) nur eine fortgesetzt werden muss.

Für die Q-Phase wird zum fachrichtungsbezogenen ersten Leistungskurs ein **zweiter Leistungskurs** hinzugewählt. In den Leistungskursen ist in der **Abiturprüfung** jeweils eine schriftliche Prüfung verbindlich festgelegt.

Deutsch ist wie an allen Oberstufen ebenfalls Prüfungsfach (schriftlich oder mündlich). Am Beruflichen Gymnasium haben die Abiturientinnen und Abiturienten die Wahl, sich **in Englisch oder in Mathematik**, auf Wunsch auch in beiden Fächern, prüfen zu lassen. Eine besondere Alternative bieten die neuen Fächer Rechnungswesen und Datenverarbeitung in der Fachrichtung Wirtschaft, die Mathematik als Prüfungsfach ersetzen können.

Ein **alternativer Schulabschluss** eröffnet sich nach dem ersten Jahr der Q-Phase. In den meisten Fällen sind die Voraussetzungen gegeben, die Schule mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife zu verlassen. Nach einem weiteren Jahr Praktikum wird schließlich die allgemeine Fachhochschulreife erworben.

Das Fächerangebot am BG

Schlüsselqualifikationen

Fachrichtung
Wirtschaft

1. Leistungskurs

Wirtschaftslehre
(auch bilingual)

weitere Grundkurse, die in der
Fachrichtung Wirtschaft belegt
werden

Rechnungswesen

Datenverarbeitung

Fachrichtung
Gesundheit

1. Leistungskurs

Gesundheitslehre

weitere Grundkurse, die in der
Fachrichtung Gesundheit belegt
werden

Gesundheitsökonomie

Präventionsstrategien im
Gesundheitsbereich

Fachrichtung
Wirtschaft

Fachrichtung
Gesundheit

2. Leistungskurs

kann gewählt werden aus

Chemie

Biologie

Mathematik

Physik

Deutsch

Englisch



weitere Grundkurse
der allgemeinbildenden Fächer

Deutsch

Englisch

Literatur

Französisch

Aufgabenfeld I
(sprachlich-literarisch-künstlerisch)

Spanisch

Darstellendes Spiel

Latein

Kunst

Politik und Wirtschaft
(auch bilingual)

Ethik

Aufgabenfeld II
(gesellschaftswissenschaftlich)

Geschichte
(auch bilingual)

Religionslehre

Physik

Biologie

Aufgabenfeld III
(mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch)

Mathematik

Chemie

Sport





„Individualisiertes Lernen an der Theodor-Heuss-Schule bedeutet, einzeln, im Team oder im Plenum zielgerichtet zu arbeiten, zu kommunizieren und nachhaltig zu lernen. Die MINT-freundliche Theodor-Heuss-Schule bietet den Schülerinnen und Schülern u. a. individuell abzurufende, realitäts-, studien- und berufsbezogene Ergänzungen der Naturwissenschaften und der Mathematik.“

**Dr. Friedhelm
Schmieding**
Abteilungsleiter BG
Gesundheit

MINT -freundliche Schule

MINT: Mathematik, Informatik Naturwissenschaften und Technik

2019 wurde die Theodor-Heuss-Schule offiziell als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet, da die Schülerinnen und Schüler in den Leistungs- und in den Grundkursen der MINT-Fächer (Mathematik, Datenverarbeitung, Biologie, Chemie und Physik) abwechslungsreich interessiert, motiviert und immer wieder begeistert werden. Zusammen mit ergänzenden Kontakten zu Hochschulen und Unternehmen führte dies zu der Ehrung seitens des Bundesverbandes zur Förderung des MINT-Unterrichts (unter Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz).

Des Weiteren werden auch interessante, aktuelle und attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege aufgezeigt.

Einige Beispiele der MINT-freundlichen Umsetzung der Fächer:

- Diagnose und Förderung im Jahrgang 11 in Mathematik, um den Einstieg in die Oberstufe mit den Inhalten der Sek. I zu erleichtern und positiv umzusetzen
- NAWI-AG für interessierte Schülerinnen und Schüler
- Vermittlung von Praktika mit MINT-Bezug
- Mädchenförderung im MINT- Unterricht, Rekrutierung von Interessentinnen für das Hessen-Technikum der THM (Technische Hochschule Mittelhessen)
- Teilnahme der interessierten Schülerinnen der Schüler am Mathematikwettbewerb der E-Phase sowie am „Tag der Mathematik“ der Q-Phase des BG, inkl. Blockveranstaltungen zur Wettbewerbsvorbereitung
- Exkursionen zu außerschulischen Lernorten mit MINT-Schwerpunkt (Genlabor der Herderschule, Elektrotechnik-Labor der THM, Körperwelten ...)
- Teilnahme der Lernenden an Vorlesungen „Physik im Blick“ der Justus-Liebig-Universität

Für mehr Informationen
hier scannen.



DIE NATIONALE INITIATIVE
MINT
ZUKUNFT SCHAFFEN



Wirtschaftslehre

Leistungskurs in der Fachrichtung Wirtschaft

Wirtschaft betrifft uns alle jeden Tag

... und beeinflusst unser Leben mehr als viele denken. Wir kaufen ein Handy und schließen einen Vertrag ab, wir wollen unsere Kleidung umtauschen und fragen uns, ob und wie lange dies möglich ist. Was bedeutet der Effektivzins bei Krediten? Warum hat die Konjunktur Auswirkungen sowohl auf die Preise im Supermarkt als auch auf unsere Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten?

Das Wissen, das im Fach Wirtschaftslehre erworben wird, hilft dabei, richtige ökonomische Entscheidungen im Leben zu treffen.

Wirtschaft ist spannend

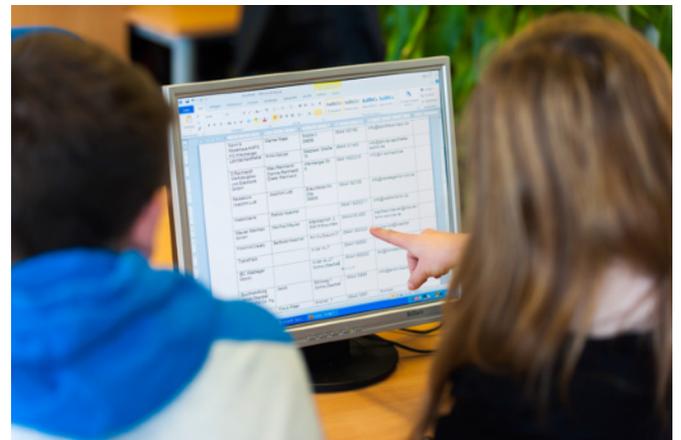
Warum ist der Kaffee in dem Bistro der Schule günstiger als bei Starbucks? Wie kann Primark so günstige Kleidung anbieten? Und warum schwanken die Benzinpreise ständig so stark?

Das sind Fragen, auf die man im Fach Wirtschaftslehre eine Antwort findet.

Wirtschaft als zentrales Element unserer Gesellschaft

Immer noch gibt es viele Menschen, die zu wenig Einblick in grundlegende Strukturen und Zusammenhänge unseres gesellschaftlichen Lebens haben. Doch wie will man eine fundierte politische Wahlentscheidung treffen, wenn das Themengebiet „Wirtschaft“ undurchsichtig bleibt?

Der Leistungskurs Wirtschaftslehre gibt einen Einblick in grundlegende wirtschaftspolitische Denkstrukturen. Kritisches Denken und verantwortungsvolles Handeln werden so ermöglicht.



Wirtschaft als Vorsprung im Studium und in der Ausbildung

Im BG Fachrichtung Wirtschaft erwirbt man Vorwissen für wirtschaftswissenschaftliche (duale) Studiengänge, die für anspruchsvolle Tätigkeiten, z.B. in der Unternehmensverwaltung, in Handel und Vertrieb, in der Finanzwirtschaft oder in der Steuerberatung, qualifizieren.

Daneben erwerben unsere Schülerinnen und Schüler auch Kenntnisse, die eine Ausbildung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich, also z.B. im Bankwesen, in der Industrie oder im Groß- und Außenhandel, in der öffentlichen Verwaltung oder in der Steuerberatung, wirkungsvoll unterstützen. Auf diese Weise erschließen sich Top-Arbeitsmarktchancen, denn jeder Vierte, der ein Studium abschließt, ist in einem wirtschaftswissenschaftlichen Beruf tätig.*

*Vgl. Bundesagentur für Arbeit: Blickpunkt Arbeitsmarkt, Mai 2018



Rechnungswesen

Grundkurs in der Fachrichtung Wirtschaft

Das Fach Rechnungswesen trägt zu einer breiten und fundierten ökonomischen Grundbildung bei. Das hier Gelernte hilft nicht nur im wirtschaftswissenschaftlichen Studium und in kaufmännischen Ausbildungen, sondern befähigt auch, alltägliche Herausforderungen selbstbestimmt und verantwortungsbewusst zu bewältigen. Hierzu zählen Ein- und Ausgaben im Familienhaushalt, Sparziele und das Kreditwesen.

Rechnungswesen ist einer der größten und wichtigsten Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und ist in keinem Unternehmen wegzudenken.

Die Kernthemen im Unterricht sind: Buchführung, Bilanzierung und Kostenrechnung.

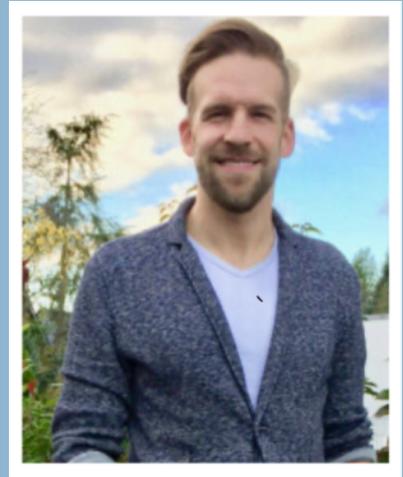
Nur mit Hilfe der Buchführung kann ein Unternehmen ...

- ⇨ die Übersicht im Geschäftsablauf behalten,
- ⇨ die Finanzierung wegweisender Projekte planen,
- ⇨ um damit die Existenz des Unternehmens zu sichern.

Nur mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung kann ein Unternehmen ...

- ⇨ seine Preise kalkulieren,
- ⇨ ermitteln, ob eine Investition „sich rechnet“,
- ⇨ feststellen, ob es wirtschaftlich arbeitet und Gewinne erzielt,
- ⇨ herausfinden, welche Abteilung bzw. welche Produkte zum Erfolg beitragen oder vielleicht sogar „Verluste einfahren“.

Rechnungswesen ist somit der Schlüssel zum (betriebs-)wirtschaftlichen Denken.



„In den letzten anderthalb Jahrzehnten haben sich die Unterrichtsmethoden, -materialien und das Kollegium verändert und enorm weiterentwickelt. Immer gleich geblieben ist die positive Grundeinstellung der Lehrkräfte gegenüber ihren Schülerinnen und Schülern.“

Philipp Schneider war Schüler und ist jetzt Lehrer an der Theodor-Heuss-Schule. Er unterrichtet Rechnungswesen sowie Politik und Wirtschaft.

Datenverarbeitung

Grundkurs in der Fachrichtung Wirtschaft

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft schreitet immer weiter voran. Insbesondere aus Wissenschaft und Arbeitswelt sind Computer & Co. nicht mehr wegzudenken. Dies belegen auch viele neue Studienfächer wie Geoinformatik, Bioinformatik und Wirtschaftsinformatik. Unsere regionalen Kooperationspartner aus Wirtschaft und Verwaltung betonen

durchgängig die Bedeutung von Anwendungssoftware, wie z.B. Office-Programmen (MS Excel, MS Word, MS PowerPoint). Das unterscheidet das Fach Datenverarbeitung insbesondere vom Fach Informatik: Die praktische Anwendung des PCs als Werkzeug steht im Vordergrund. Programme werden genutzt und auch



Schlüsselqualifikationen

neue entwickelt, um wirtschaftliche Probleme zu lösen. Schülerinnen und Schüler, die das Berufliche Gymnasium Fachrichtung Wirtschaft besucht haben, werden später nicht auf die Idee kommen, ein Inhaltsverzeichnis ihrer Bachelor- oder Masterarbeit einzutippen und Seitenzahlen per Hand zu aktualisieren oder die Rangliste der Meisterschaft in ihrem Schwimmverein selbst zu berechnen. Sie werden sich daran erinnern, dass sie mit den entsprechenden Programmen solche Probleme leichter, schneller und besser lösen können. Sich Lösungen zu überlegen, umzusetzen und zu sehen, dass sie funktionieren, verschafft Schülerinnen und Schülern Erfolgserlebnisse und macht tatsächlich auch Spaß.



„Die Schulzeit an der Theodor-Heuss-Schule war sehr schön und spannend, hat viel Spaß gemacht und mich gut auf das spätere Arbeitsleben vorbereitet.“

Fabian Rinker
Abitur 2013
Duales Studium
Ingenieurwesen-
Technische Informatik



„An der THS war sehr gut, dass man im Vergleich zu anderen Schulen sehr viele Präsentationen halten musste und mit PowerPoint gearbeitet hat. Das sind die Tools, die im Leben immer wieder kommen. Man merkt den Unterschied zwischen den Leuten, die nie präsentieren mussten, und Leuten, die schon häufig präsentiert haben.“

Felix Wegerle
Abitur 2011
Studium „International Business - Emerging Markets“ in Maastricht

Bilinguale Unterrichtsangebote

Wirtschaftslehre, Geschichte sowie Politik und Wirtschaft mit bilingualen Elementen

Als interessante Alternative zum Besuch der regulären Fächer Wirtschaftslehre, Geschichte sowie Politik und Wirtschaft besteht für Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, in diesen Fächern am bilingualen Unterricht teilzunehmen. Dies bedeutet, dass neben Deutsch auch Englisch als Unterrichtssprache verwendet wird, wobei die jeweiligen Anteile beider Sprachen je nach Fach und Themenbereich variieren können. Dies bietet für Schülerinnen und Schüler den Vorteil, dass wichtige Unterrichtsinhalte durch die Behandlung in zwei Sprachen vertieft und wesentliche Begriffe besser gefestigt werden können.

In Wirtschaftslehre bieten fachsprachliche Begriffe wie z.B. Outsourcing, Break-Even-Point, Make or Buy, Lean Production und Shareholder value sinnvolle Anknüpfungspunkte für bilingualen Unterricht.

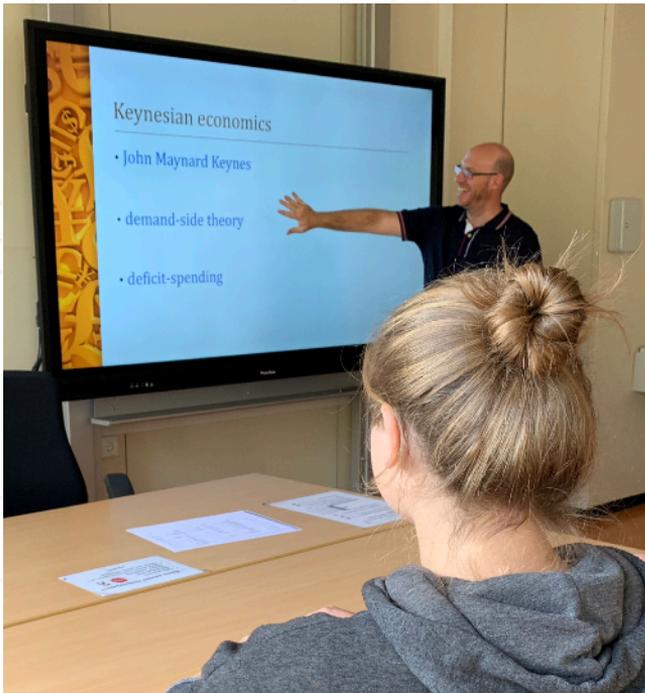
Der bilinguale Unterricht in Politik und Wirtschaft sowie in Geschichte findet überwiegend auf Englisch statt und verbindet die fachlichen Inhalte mit dem Erlernen der Fremdsprache. Damit werden diese Fächer auch zu einer idealen Ergänzung des Englischunterrichts.

Bilingualer Unterricht wird ab der Jahrgangsstufe 11 angeboten und kann bis zum Abitur fortgeführt werden.

Warum ist bilingualer Unterricht (Deutsch/Englisch) vorteilhaft?

Englisch ist als Sprache der Globalisierung aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Fähigkeit, sich in Englisch sicher und angemessen ausdrücken zu können, wird in der Berufs- und Arbeitswelt zunehmend als Grundkompetenz

erwartet. Im bilingualen Unterricht haben die Schüler- innen und Schüler die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen für ein Studium auszubauen sowie ein Qualifikationsplus für die Arbeitswelt zu erwerben.



„Grenzenlos Schule“

Die Theodor-Heuss-Schule ist Teil des „Grenzenlos-Schulnetzwerks“ des World University Service (WUS)

Die THS hat sich im Projekt „Grenzenlos- Globales Lernen in der beruflichen Schule“ für die Agenda 2030 stark gemacht, BNE Lehrkräftefortbildungen besucht, Lehrkooperationen durchgeführt und eine Selbstverpflichtung zu globalem Lernen unterzeichnet.

Die engagierten Lehrkräfte haben gemeinsam mit qualifizierten Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika Lehrkooperationen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) im Unterricht umgesetzt.

Die Auszeichnung zur „Grenzenlos Schule“ ist eine wichtige Wertschätzung der Projekte im bilingualen und interkulturellen Bereich. Die Theodor-Heuss-Schule zeigt neben den Stärken als MINT-Schule und digitale Schule hierdurch auch nach Außen ihre internationale Ausrichtung.

Die Theodor-Heuss-Schule hat sich mit der Zertifizierung selbstverpflichtet im bilingualen Zweig des Beruflichen Gymnasiums in jedem Schuljahr internationale Lehrkooperationen durchzuführen.



Postercollage WUS © Kessler 2021

Für mehr Informationen hier scannen.



Gesundheitslehre

Leistungskurs in der Fachrichtung Gesundheit

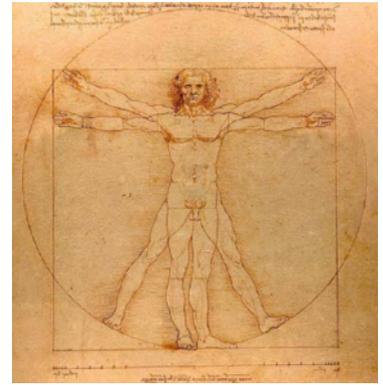
In Kooperation mit
KKS
Käthe-Kollwitz-Schule

Warum haben wir vor einer Klassenarbeit genauso Herzklopfen wie vor dem ersten Date? Und was hat das mit der Angst vor einem Säbelzahn tiger zu tun?

Was passiert mit einem Käsebrötchen in meinem Körper? Und was macht den Unterschied zwischen einem weißen und einem Vollkornbrötchen für mich aus?

Wieviel Bewegung ist die so oft empfohlene „ausreichende“ Bewegung? Und was ist, wenn ich mich zu viel bewege?

Diese und noch viel mehr spannende Fragen werden im Leistungskurs Gesundheitslehre beantwortet.



„Ohne Gesundheit können sich Wissen und Kunst nicht entfalten, vermag Stärke nichts auszurichten und Reichtum und Intelligenz liegen brach.“

Herophilos
(um 335 v.Chr.),
griechischer Arzt

Lerncoaching

Digitalisierung

Schule 4.0

Geschichte

Politik und Wirtschaft

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit vermittelt fundiertes Wissen über den Aufbau und die Funktionen des menschlichen Körpers. Dabei beschäftigt sich der Leistungskurs auch intensiv mit der Frage, wie ich meinen Körper möglichst gesund halten kann.

Außerdem bietet das Berufliche Gymnasium Gesundheit einen optimalen Einstieg in eine boomende Branche. Im Gesundheitswesen arbeitet zurzeit jeder 8. Erwerbstätige – Tendenz steigend.

Mit dem Abitur am Beruflichen Gymnasium Gesundheit ist man bestmöglich vorbereitet auf ein Studium oder eine Ausbildung im Gesundheitssektor, z.B. Medizin, Psychologie, Physiotherapie, Gesundheitspflege, Sanitätsdienst und Gesundheitsmanagement.



Gesundheitsökonomie

Grundkurs in der Fachrichtung Gesundheit

Für jeden von uns ist im Krankheitsfall ein Arztbesuch selbstverständlich. Doch wer ist eigentlich dafür verantwortlich, dass eine ausreichende ärztliche Versorgung existiert und auf welchem Weg erhalten Ärzte ihr Geld? Im Fach Gesundheitsökonomie wird hinterfragt, wie Arzneimittelpreise zustande kommen und inwieweit diese Preise ökonomisch und ethisch vertretbar sind.

Um die Kosten im Gesundheitssystem gering zu halten, setzt der Staat zunehmend auf verschiedene Maßnahmen der Gesundheitsprävention, die die Schüler und Schülerinnen kennenlernen.

Die Herausforderungen im Gesundheitssystem dominieren die gesundheitspolitische Debatte und sind in allen Medien täglich präsent. Der Gesundheitsmarkt hat für Deutschland eine erhebliche ökonomische Bedeutung und stellt eine der Wachstumsbranchen dar.

Im Unterrichtsfach Gesundheitsökonomie erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler ein wirtschaftliches Grundverständnis, um sich anschließend mit den ökonomischen Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens vertraut zu machen.



„Durch den fachlichen Unterricht sind mir einige Dinge in der Uni leichter gefallen und ich konnte mit meinem Vorwissen besser an Neues anknüpfen.“

**Dominic Karl Abitur
2016 Studium
Humanmedizin**



„Die Kooperation mit der Theodor-Heuss-Schule führte in den letzten Jahren zu einer intensivierten Studienorientierung für deren Schülerinnen und Schüler. Zudem sicherte der gegenseitige Austausch eine noch gezieltere Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Studium an der THM.“

Prof. Dr. Jens Klose
Technische Hochschule
Mittelhessen



Berufs- und Studienorientierung

Wie geht es nach der Schule weiter?

Mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife eröffnet sich für die Abiturientinnen und Abiturienten ein weites Spektrum an interessanten und chancenreichen Perspektiven. Der Wechsel in ein Studium, in eine Ausbildung oder auch ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bringt vielfältige Veränderungen mit sich und stellt Weichen für das Leben in den folgenden Jahren.

Mit einer intensiven Berufs- und Studienorientierung unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler dabei, den für sie jeweils richtigen und erfolgversprechenden Weg in einen neuen und erfüllten Lebensabschnitt zu finden.

Diese fundierte und individuell gestaltete Vorbereitung der Berufswahl wird wirkungsvoll und nachhaltig durch unsere Kooperationspartner Technische Hochschule Mittelhessen (THM) und Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) unterstützt. Zudem profitieren unsere Schülerinnen und Schüler davon, dass die Theodor-Heuss-Schule als berufliche Schule besonders eng mit der regionalen Wirtschaft vernetzt ist.

Hier eine Auswahl der Angebote an unsere Schülerinnen und Schüler:

Betriebspraktika in der E-Phase

Am Ende der Jahrgangsstufe 11 nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem zweiwöchigen Betriebspraktikum teil. Die Theodor-Heuss-Schule pflegt einen großen und breit gefächerten Pool an bewährten Praktikumsbetrieben (Industrie- und Handwerksbetriebe, Verwaltungen, Steuerberatungsbüros, Krankenkassen, Kliniken, Arztpraxen, Apotheken, usw. ...).

Neben eigenen Ideen und Kontakten können unsere Schülerinnen und Schüler diesen Pool für gezielte Bewerbungen um einen Praktikums-



„Die Schulleitung und die verantwortlichen Lehrkräfte pflegen seit vielen Jahren einen offenen, konstruktiven Austausch mit den ausbildenden Betrieben der Region als auch mit der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill. Dabei werden Fragen, Verbesserungsvorschläge wie auch Kritik gleichermaßen schnell und lösungsorientiert aufgegriffen und behandelt.“

Dr. Gerd Hackenberg
Leiter der Abteilung Aus- und Weiterbildung bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill



„Eigeninitiatives Lernen, gute Kommunikation und Teamfähigkeit als wichtige Schlüsselqualifikationen für beruflichen Erfolg werden in der Theodor-Heuss-Schule Wetzlar im Schulalltag zielgerichtet weiterentwickelt.“

Sabine Götz
Personalleiterin der
Sparkasse Wetzlar

platz nutzen. Ergänzend organisiert die Theodor-Heuss-Schule Informationsveranstaltungen, in der sich Praktikumsbetriebe vorstellen. Weitere schulinterne Beratungsangebote helfen den Schülerinnen und Schülern unter anderem dabei, professionelle Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

Im Anschluss an das Praktikum erhalten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zur Selbstreflexion bezüglich ihrer Studien- und Berufswahl. Sie erstellen einen Bericht, in dem sie die im Praktikum gesammelten Erfahrungen dokumentieren und anderen präsentieren. Für spätere Bewerbungen kann die von der Theodor-Heuss-Schule ausgestellte Praktikumsbescheinigung von Nutzen sein.

Unsere Schülerinnen und Schüler und auch die Praktikumsbetriebe gaben uns in den letzten Jahren sehr positive Rückmeldungen zu den durchgeführten Praktika.

Theo für Theo

Einmal im Jahr berichten ehemalige Schülerinnen und Schüler von ihren Erfahrungen in Studium und Beruf. Neben den informativen Vorträgen können auch ergänzende Gespräche im kleineren Kreis geführt werden. Auch die Lehrkräfte tauschen sich in weiteren Gesprächsrunden über die persönliche Entwicklung und die neuen Erfahrungen mit den ehemaligen Schülerinnen und Schülern aus.

Hochschulinformationstage (HIT)

Diese mehrtägigen Veranstaltungen finden an der Justus-Liebig-Universität (JLU) und der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) statt. Schnuppervorlesungen, Informationsveranstaltungen, Gespräche mit Dozentinnen und Dozenten sowie Studierenden geben Einblicke in vorab von Schülerinnen und Schülern online gewählte Studienangebote.

OloV- Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung und Berufswahlsiegel Hessen für die THS

Am 17. Februar 2021 wurde der Theodor-Heuss-Schule Wetzlar das Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen der OloV-Initiative (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf) des Landes Hessen verliehen. Grundlage war ein erfolgreiches Audit am 10. Dezember 2020.

Das OloV-Gütesiegel macht die ausgezeichnete Berufs- und Studienorientierung (BSO) an der Theodor-Heuss-Schule Wetzlar nunmehr auch nach außen sichtbar.



Zuverlässig Studiengänge und Berufe finden

Welches Studium passt zu mir? Welcher Beruf ist der richtige für mich? Viele Abiturienten oder Fachabiturienten stellen sich diese Fragen. Der geva-test® Studium & Beruf liefert fundierte Antworten. Denn er fragt nicht nur, welche Tätigkeiten Ihnen Spaß machen würden, er prüft auch Ihre Leistungsfähigkeit in studien- und ausbildungsrelevanten Bereichen. Sie lernen sich selbst besser einzuschätzen, auch im Vergleich mit den Ergebnissen anderer. Sie bekommen individuelle Karrierevorschläge und Tipps zur weiteren Berufsorientierung. Und Sie trainieren schon jetzt Testaufgaben, wie sie bei vielen Einstellungsverfahren üblich sind. Der geva-test® ist der ideale Ausgangspunkt für die Ausbildungs- oder Studienwahl und kann an der Theodor-Heuss-Schule durchgeführt werden.

Am geva-test® können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 teilnehmen.



Studien- und Berufsorientierung komplett mit dem geva-test®.

geva-test® Studium & Beruf
geva-test® Ausbildung & Beruf

gevainstitut
PERSONEN | BERUFE | STUDIENGÄNGE



Weitere Kooperationsangebote der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM)

THM4U: Einen Tag Hochschulluft an der THM schnuppern. Das Programm wird auf die Interessen der Besuchsgruppe abgestimmt und enthält Vorlesungsbesuche, Mensabesuch, Gespräche mit Lehrenden und Studierenden.

Frühstart ins Studium im Fachbereich Wirtschaft: Leistungsstarke und interessierte Schülerinnen und Schüler nehmen an regulären Lehrveranstaltungen teil.

Förderung für Schülerinnen: Schwerpunkt sind die MINT-Fächer (Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik, Technik)

“RENT A PROF“: Eine Professorin bzw. ein Professor hält eine Vorlesung, die den Unterricht ergänzt und/oder den Schülerinnen und Schülern den Studiengang näherbringt.

Mathematik an der THM - realistisch simuliert: An einem Vormittag werden Begriffe und Methoden eingeführt, ein studentischer Tutor begleitet und gibt Hilfestellung.

Weitere Kooperationsangebote der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)

Ask Justus: Die zentrale Studienberatung bietet für Schülergruppen Module an: Studienwahl – wie komme ich zu einer guten Entscheidung? Weitere Module: Bewerbung und Zulassung, Studienangebote.

Justus@School: Die zentrale Studienberatung bietet für Schülergruppen die gleichen Inhalte auch an unserer Schule an.

Visit Justus: Einen Tag Studium an der JLU schnuppern – vor allem für die Leistungskurse.

Online Self-Assessment: Aufgaben und Fragen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern mehr über persönliche Interessen und studienrelevante Fähigkeiten zu erfahren. Im Anschluss an das Self-Assessment werden individuelle Stärken mitgeteilt.

Lerncoaching

Schlüsselqualifikationen

Lernen passiert jeden Tag, im Alltag, in der Schule und später im Beruf. Doch manchmal stößt man beim Lernen auf Stolpersteine. Beim Lerncoaching geht es darum, Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess individuell zu unterstützen und zu begleiten. Es geht um Fragen der individuellen Lernentwicklung und ganz allgemein um Fragen, die im Zusammenhang mit dem Lernen stehen. Dazu gehört der Erwerb

- ⇨ personaler Kompetenz (Selbstvertrauen, Mut, Kreativität ...),
- ⇨ sozialer und kommunikativer Kompetenzen (mit anderen Menschen auskommen ...),
- ⇨ von Aktivitäts- und Handlungskompetenz (Umsetzungsstärke, Willenskraft, Entscheidungsfähigkeit ...),
- ⇨ von Fach- und Methodenkompetenz (analytische Fähigkeiten, Beurteilungsvermögen ...).

Geschulte Lehrkräfte bieten Lerncoachinggespräche an, die den Schülerinnen und Schülern dabei helfen ...



Darstellendes Spiel

**Ziele
formulieren**

**Stärken zu
entwickeln**

**Blockaden zu
lösen**

**clever zu
lernen**



Lerncoaching bewirkt eine Verbesserung des Klassenklimas und eine Verbesserung der Leistung der Lernenden, es führt zu einer Erhöhung der Selbstverantwortung und einer Verbesserung des Selbstwertgefühls.

Feedbackkultur: Schule als lernende Organisation



Die Feedbackkultur an der Theodor-Heuss-Schule ist breit gefächert. Hier eine Übersicht:

Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit den Lernenden am Rande des Unterrichts regelmäßig über den Lernstand und die individuelle Mitarbeit im Unterricht, über die Ziele der Lernenden und die Wege diese zu erreichen.

Schülerinnen und Schüler geben den Lehrkräften ein persönliches oder anonymes Feedback, wie sie den Unterricht und die Zusammenarbeit miteinander und mit dem Lehrer oder der Lehrerin erleben. Dadurch wird das Unterrichtsklima auf einem hohen Niveau gehalten und weiter verbessert. Empirische Forschungen belegen, dass durch Feedback der Lernerfolg nachhaltig gesteigert wird.



Schlüsselqualifikationen

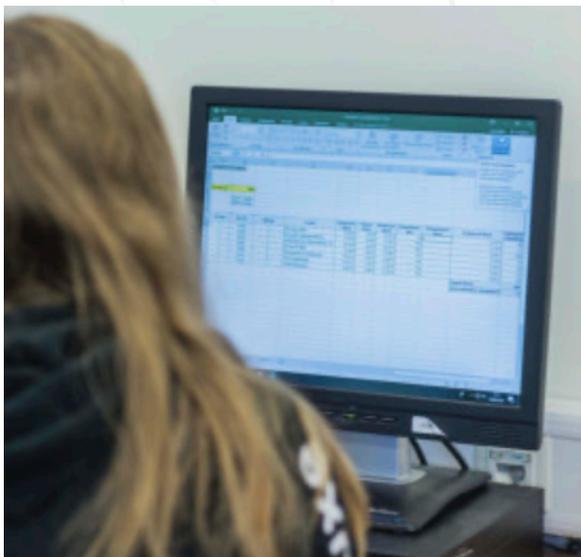
Die Abiturientinnen und Abiturienten geben seit Jahren rückblickend ein umfangreiches Feedback zu ihrer Zeit an der Oberstufe, was zu der stetigen Weiterentwicklung der Theodor-Heuss-Schule beiträgt.

Unterricht sollte nicht immer in einer Blackbox hinter verschlossenen Türen stattfinden; einige Lehrkräfte der Theodor-Heuss-Schule laden andere Lehrpersonen in den alltäglichen Unterricht ein, um von deren Expertenwissen zu profitieren und den Unterricht weiter zu verbessern. Denn: Auch Lehrerinnen oder Lehrer können noch lernen!

Dass sich die Feedbackkultur im letzten Jahrzehnt an der Theodor-Heuss-Schule bewährt hat, zeigen immer wieder die Rückmeldungen der Lernenden und auch der Kolleginnen und Kollegen der abgebenden Schulen, die als einen wesentlichen Pluspunkt unserer Schule das sehr gute Lehrer-Schüler-Verhältnis benennen.



Berufs- und Studienorientierung



Schule 4.0

Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie wir lernen, arbeiten und miteinander kommunizieren, wie kaum eine gesellschaftliche Entwicklung zuvor. Neue Technologien durchdringen die Arbeits- und Lebenswelt in allen Bereichen, beispielsweise durch Veränderungen der Beschäftigungsstrukturen oder der Geschäftsmodelle von Unternehmen. Die Theodor-Heuss-Schule nimmt die vielfältigen Herausforderungen der Digitalisierung auf und rüstet ihre Schülerinnen und Schüler für die Zukunft 4.0.

Effizientes und nachhaltiges Lernen

Der Fokus richtet sich auf die Chancen, Stärken und das Potential der Schülerinnen und Schüler. Dabei wird ein kompetenter und verantwortungsvoller Umgang mit neuen Medien vermittelt. Wichtig ist, alle Lernenden aktiv miteinzubeziehen.

Innovative Unterrichtskonzepte

Die Theodor-Heuss-Schule nutzt am Unterrichtsziel ausgerichtet die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien. Dabei wird auf moderne Informationstechnologien und auf die Nutzung innovativer Lernplattformen gesetzt. Ergänzend haben wir ein umfassendes Medienbildungskonzept entwickelt.

Digitales Klassenzimmer

Die Theodor-Heuss-Schule schafft moderne, vernetzte Lernumgebungen. So ist ein großer Teil der Klassenräume mit interaktiven Flachbildschirmen, Notebooks und WLAN-Beamern ausgestattet.

Schlüsselqualifikationen

Selbstorganisiertes Lernen mit neuen Medien wird gefördert. Flächendeckendes WLAN im Schulgebäude ermöglicht es den Lernenden, mit eigenen Geräten oder mithilfe von schuleigenen Notebooks oder Tablets zu recherchieren oder Ausarbeitungen und Präsentationen zu erstellen. Der Schulportalserver IServ macht vernetztes Lernen auch von zu Hause aus möglich. Insgesamt gehören über 400 Computer zur Hardwareausstattung der Theodor-Heuss-Schule.

Deutsch

EDV-Räume

Für Datenverarbeitungsunterricht stehen neben den Multimedia-Klassenräumen acht modern ausgestattete EDV-Räume zur Verfügung. Alle PC-Arbeitsplätze sind ausgestattet mit dem neuesten Windows-Betriebssystem, MS-Office 365 sowie aktueller Unterrichtsoftware.

Diagnose und Förderung



„Es war die richtige Entscheidung mein Abitur auf der THS zu absolvieren. Wirtschaft ist immer ein aktuelles Thema und die hier erworbenen Vorkenntnisse haben mir im Studium wesentlich weitergeholfen. Ich würde mein Abitur jederzeit wieder auf der THS machen.“

**Katharina Pradl Abitur
2012 abgeschlossenes
Duales Studium zur
Inspektorenanwärterin**

iPad-Klassen am Beruflichen Gymnasium

Die Digitalisierung schreitet im privaten wie auch im beruflichen Umfeld immer weiter voran. Seit vielen Jahren verfügt die Theodor-Heuss-Schule als kaufmännische Berufliche Schule über eine gute und zielgerichtet ausgebaute IT-Ausstattung. In vielen Unterrichten nutzen unsere Schülerinnen und Schüler bereits schulische Rechner und private Endgeräte. Wir möchten diesen Bereich weiter ausbauen und klarer strukturieren. Aus diesem Grund bieten wir die Möglichkeit, den Unterricht an der Theodor-Heuss-Schule in einer iPad-Klasse zu besuchen.

iPad-Klassen an der Theodor-Heuss-Schule am Beruflichen Gymnasium:

Im Schuljahr 2020/21 startete das erste iPad-Pilotprojekt mit einer iPad-Klasse in der Fachrichtung Wirtschaft. Im Schuljahr 2021/22 besuchen bereits über 90 Schülerinnen und Schüler den Unterricht in einer iPad-Klasse verteilt auf Klassen in der Fachrichtung Wirtschaft und in der Fachrichtung Gesundheit.

Für mehr Informationen
hier scannen.



„Der Weg zur digitalen Schule“



Schlüsselqualifikationen

Wie kann man sich den Unterricht in iPad-Klassen vorstellen?

- ⇒ Das iPad stellt im Unterricht der iPad-Klasse ein wesentliches Medium dar. Es ersetzt andere Geräte wie Laptop, Smartphone etc.
- ⇒ Klassische Schulbücher werden in iPad-Klassen teilweise durch digitale und interaktive Schulbücher und Arbeitsmaterialien ersetzt.
- ⇒ Jede Schülerin/jeder Schüler einer iPad-Klasse muss in Besitz eines eigenen iPads sein, das für unterrichtliche Zwecke nach den Maßgaben der THS eingerichtet ist.
- ⇒ Im Beruflichen Gymnasium findet der Unterricht der iPad-Klasse in der Einführungsphase weitgehend unter Verwendung der iPads statt. In der Qualifikationsphase ist die Intensität der Nutzung des iPads abhängig von der Kurswahl und der Kurszusammensetzung.

Weitere Informationen zur Anmeldung für die iPad-Klasse finden Sie unter www.ths-wz.de.



2020:
Zertifizierung
als „Digitale
Schule“



2020:
Server-
Sponsoring –
Schaltung von
zwei weiteren
leistungsstarken
Schulservern

2021:
Ausstattung
aller Räume im
Hauptgebäude
mit ActivePanels

2021:
Einführung
eines dig. QM-
Systems (QWiki)

2020:
Ausweitung
iPad Klassen
auf

- Branche
Banken
- BG
Wirtschaft
- FOS

2021:
Schaltung der
zweiten
Glasfaserleitung

2021:
Anschaffung
von **200**
schuleigenen
iPads

2021:
Ausweitung
iPad Klassen auf

- BG
Gesundheit
- Branche
Großhandel

BYOD – Strategie

**DIGITALE
SCHULE**

15.01.2020 18.01.2020 15.01.2020